

einen neuen K3-Güterwagen mit der Nummer 1381. Vorhandenen Unterlagen kann man entnehmen, dass die EBT im Krieg zwei Güterwagen verlor und diesen K3 und einen L3 als Ersatz erhielt. Interessanterweise wurden beide durch die Schindler-Waggon AG in Pratteln (SWP)

nach SNCF-Plänen gebaut, allerdings mit der typischen Bremserbühne als Zusatz. Unser K3 wurde verschiedentlich umnummeriert und abschliessend bei den Dienstwagen X eingereiht. Hier erreichten ihn dann um 1990 die Pinsel der Malerei, welche ihm einen neuen Anstrich in Hell-

braun-dunkelbraun verpassten und die Nummerierung X 40 62 94 14-100-6 gaben. 1996 wurde er schliesslich ausrangiert und durch den grün-beigen ehemaligen Gklm-v mit der gleichen Nummer ersetzt. Der Anstrich in zwei Brauntönen ist daher dem «Franzosen» vorbehalten geblieben.



Der ehemalige SBB-Hoks, 1989 aufgenommen im Bahnhof Lützelflüh.



Frisch aus der Malerei zeigt sich der Wagen des Fahrleitungsdienstes.



In Kleindietwil steht der braune «Franzose», zugeteilt dem Elektrodienst ...



... und hier sein Nachfolger in Grün-Beige, entstanden aus einem BLS-Gklm.



Der rote Überfuhrwagen, neu beplankt, aber leider nie als Modell erschienen.



Der Vollständigkeit wegen: ein ehemaliger Z2 der PTT als Magazinwagen.